

Qualitätsevaluierung des Studiengangs

*Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch – Deutsch /
Mezikulturní komunikace čeština – němčina*

Gemäß Art. II Abs. 5 des Kooperationsvertrags zwischen der Universität Leipzig und der Karls-Universität Prag zur Einrichtung eines gemeinsamen Studiengangs mit Doppelabschluss (Agreement on the Double Bachelor's Degree Programme „B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Deutsch/Tschechisch“ „Bc. Mezikulturní komunikace čeština – němčina“), vom 18. September 2019, führt das Leitungsgremium (Executive Board) des Studiengangs „Interkulturelle Kommunikation: Übersetzen und Dolmetschen Tschechisch-Deutsch“ eine Qualitätsevaluierung durch. Diese Evaluierung richtet sich nach dem Prinzip der Parität zwischen beiden Partnerinstitutionen sowohl in administrativer als auch in akademischer Hinsicht.

Grundlegende Informationen zum Studiengang

Der zu evaluierende Studiengang (SG) wurde an der Universität Leipzig 2014 und an der Karls-Universität (UK) 2015 eingerichtet und wird auf Grundlage des oben erwähnten Kooperationsvertrags umgesetzt. Der Vertrag ist in seiner aktuellen Fassung für den Zeitraum von 2019 bis 2024 gültig. Er wird im Fünfjahresrhythmus einer Revision unterzogen. Die nächste Vertragsrevision ist zum September 2024 möglich. Der Vertrag enthält eine automatische Verlängerungsklausel, derzufolge sich die Gültigkeit des Vertrags um weitere fünf Jahre verlängert, sollte keine der Vertragsparteien Einwände vorbringen.

Der Studiengang ist am Institut für Slavistik, Philologische Fakultät der Universität Leipzig (IfS PF UL) und am Institut für Translatologie der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität (Ústav translatologie Filozofické fakulty Univerzity Karlovy, ÚTRL FF UK) angesiedelt.

Akkreditierungsstand (betrifft ÚTRL FF UK): Der Ausschuss für interne Evaluierung der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität (FF UK) erteilte im Dezember 2019 die Berechtigung zur Durchführung dieses Studiengangs mit Doppelabschluss (Double-Degree, DD) für einen Zeitraum von zehn Jahren. Das nächste Akkreditierungsverfahren wird somit vor Ende 2029 stattfinden.

Akkreditierungsstand (betrifft UL): Das Rektorat der Universität Leipzig stebt eine Erneuerung der Akkreditierung aller Studiengänge im Rahmen des internen Qualitätsmanagementsystems bis 2025 an. In ausgewählten internationalen Studiengängen ist die Akkreditierung als Programmakkreditierung geplant.

Dem Qualitätsmanagementsystem der Universität Leipzig wurde am 10. Juli 2018 durch die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEvA) das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen. Hierdurch wird der Universität Leipzig bestätigt, dass diese selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studiengänge zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Selbstverständlich unterliegen auch die internationalen Studiengänge diesem Qualitätsmanagementsystem.

Das Sächsische Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG § 9) verpflichtet die Universität Leipzig dazu, die Qualität ihrer Lehrangebote umfassend zu sichern. Daher wurden in den internationalen Studiengängen an der Universität Leipzig zusätzliche Mechanismen der internen und externen Evaluierung entwickelt, um die Qualität stetig zu sichern. Dies ist auch in den gemeinsamen Kooperationsvereinbarungen mit den beteiligten ausländischen Partnerhochschulen als Verpflichtung festgehalten.

Ein Studiengang mit Doppelabschluss zeichnet sich dadurch aus, dass die Studierenden von Beginn an an beiden Partneruniversitäten eingeschrieben sind und nach erfolgreichem Studienabschluss von beiden Universitäten ein Abschlusszeugnis erhalten. Die Studierenden absolvieren während ihres dreijährigen Bachelor-Studiums zwei Semester an der Partneruniversität im Ausland.

Der Studiengang ist insofern einzigartig, als er das einzige Doppelabschluss-Programm auf Bachelor-Niveau an der FF UK darstellt. Der Studiengang erhielt im Evaluationszeitraum Unterstützung seitens der Fakultätsleitung, insbesondere des Dekans, der Prodekanin für Internationales, der Prodekanin für Studienangelegenheiten sowie der Prodekanin für Zulassungsverfahren und Außenbeziehungen und seitens des Leiters des Instituts für Translatologie (ÚTRL). Der reibungslose administrative Ablauf des Studiengangs wurde durch die Studienabteilung, insbesondere durch deren Leitung und die für den Studiengang zuständige Sachbearbeiterin gewährleistet. Lehre und Administration am Institut für Translatologie (ÚTRL) wurde von den dortigen Lehrenden sichergestellt.

An der Universität Leipzig werden die Lehrenden an den beteiligten Instituten (neben dem Institut für Slavistik v.a. das Institut für Angewandte Linguistik und Translation, IALT) und das am Institut für Slavistik angesiedelte Koordinationsteam zentral unterstützt von der Stabsstelle Internationales. Diese begleitet alle administrativen Schritte des Studiengangs, insbesondere mit dem Bereich Bewerbung/Zulassung und der Referentin Internationale Studiengänge. Zudem leisten das zuständige Prüfungsamt und das Studentensekretariat wichtige Hilfe in der Zulassung zum Studiengang und der Umrechnung sämtlicher in Prag erworbener Leistungspunkte, die für die Ausstellung des Doppelabschlusses erforderlich ist.

Das Rektorat unterstützt den Studiengang und seine Sichtbarkeit als Teil der langjährig bestehenden universitätsweiten Partnerschaft. Die gemeinsame Würdigung des Doppelabschlussprogramms und seiner Absolventen durch die Rektor:innen beider

Universitäten, die im Rahmen des feierlichen „Dies Academicus“ der UL im Dezember 2020 erfolgen sollte, musste aufgrund der Pandemie im vergangenen Jahr entfallen. Die Veranstaltung soll jedoch im Rahmen des diesjährigen Dies Academicus im Dezember 2021 nachgeholt werden.

Auf Seiten der Universität Leipzig haben integrierte Studiengänge eine wichtige Funktion im Sinne einer nachhaltigen Internationalisierung. Sie tragen wesentlich zum Erreichen der im Hochschulentwicklungsplan 2025 benannten Ziele bei. An der UL sind derzeit 17 internationale integrierte Studiengänge erfolgreich etabliert, darunter stellt der zu evaluierende Studiengang einen von uniweit nur zwei integrierten Studiengängen auf Bachelorniveau dar (s. <https://www.uni-leipzig.de/international/internationales-profil/internationale-studiengaenge/>). Deutschlandweit ist die Möglichkeit der Kombination eines translationswissenschaftlichen Studienganges mit der Zielsprache Tschechisch ein absolutes Alleinstellungsmerkmal der Universität Leipzig.

Die Zusammenarbeit mit Vertretern der Partneruniversitäten, konkret mit den Partnerinstituten, verläuft zu vollster Zufriedenheit und lässt sich sowohl im fachlichen wie im zwischenmenschlichen Bereich als überdurchschnittlich bezeichnen. Sie erstreckt sich auf verschiedene Bereiche: auf die wissenschaftliche Ebene (Konferenzteilnahmen), die Lehre (Gastvorlesungen- und -seminare, gemeinsame Betreuung von Bachelor-Arbeiten) sowie auf verschiedene Projekte (Übersetzer-Workshops, s.u.)

Informationen über den SG auf der Website der UL:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/studium/studienangebot/b-a-interkulturelle-kommunikation-und-translation-tschechisch-deutsch-binational/>

Studienplan auf Deutsch für Studierende mit Ausgangsuniversität Leipzig:

Ohne Vorkenntnisse des Tschechischen:

http://db.uni-leipzig.de/bekanntmachung/dokudownload.php?dok_id=4068

Mit Vorkenntnissen des Tschechischen:

http://db.uni-leipzig.de/bekanntmachung/dokudownload.php?dok_id=4067

Informationen auf Tschechisch über den SG auf der Website der FF UK:

<https://www.ff.cuni.cz/prijimaci-rizeni/studijni-obory/bakalarske-obory/interkulturelle-kommunikation/>

Studienplan auf Tschechisch für Studierende mit Ausgangsuniversität UK und

Studienplan für das Auslandsjahr in Prag für Studierende mit Ausgangsuniversität Leipzig:

<https://www.ff.cuni.cz/studium/studijni-obory-plany/studijni-plany/>

Methodik der Evaluierung

Diese Evaluierung wendet das Verfahren gemäß der ENQUA-Methode an.
(<https://enqa.eu/index.php/home/esg/>).

Evaluationszeitraum

Studienjahr 2020/2021.

Evaluierung des Studiengangs mit Doppelabschluss

1) Evaluierung **der sich verändernden gesellschaftlichen Bedürfnisse**

Die Studiengangskoordinatoren haben die sich ständig ändernden gesellschaftlichen Bedürfnisse bei der Erstellung der Struktur des Studiums berücksichtigt und berücksichtigen sie weiterhin regelmäßig bei strategisch wichtigen Entscheidungen.

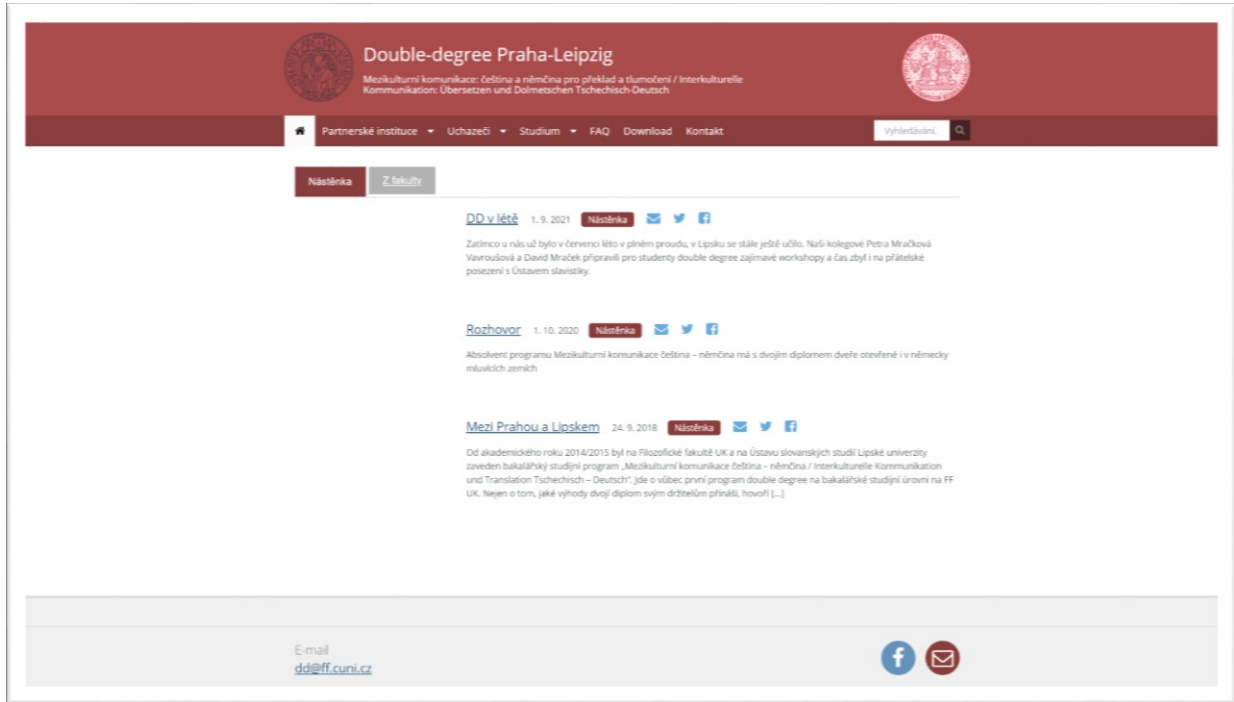
Im Evaluationszeitraum stellte die Covid-19-Pandemie die größte Herausforderung für die Durchführung des Studiengangs dar. Auch wenn der Lehrbetrieb an beiden Partneruniversitäten effektiv und ohne qualitative Einbußen digital aufrecht erhalten werden konnte, fehlte den Studierenden doch der soziale Kontakt untereinander und die Möglichkeit, im Gastland in der Fremdsprache zu kommunizieren, was für ein Doppelabschlussprogramm mit integriertem Auslandsjahr einen der zentralen Faktoren darstellt.

2) Evaluierung der **Lernumgebung**, der Betreuungsangebote und deren Eignung für den Studiengang

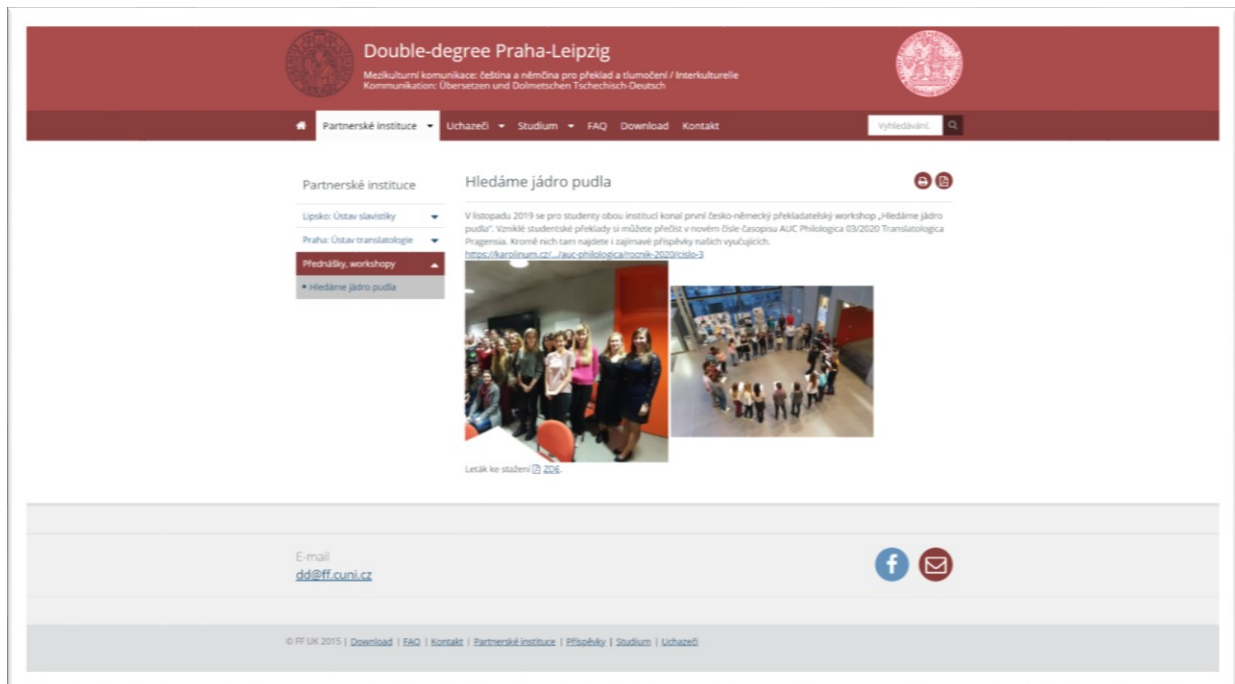
Um die Kommunikation zu erleichtern, wurde eine **gemeinsame Plattform zum Teilen von Dokumenten** innerhalb des Systems SharePoint der FF UK eingerichtet.

Im Bewertungszeitraum setzten sich die durch die COVID-19-Pandemie Komplikationen in der Lehre fort. Dennoch ist es aufgrund der Umorganisation des Lehrbetriebs gelungen, diesen ohne größere Schwierigkeiten aufrecht zu erhalten.

Auf den Webseiten der Karlsuniversität wurde eine gemeinsame Webseite für den SG eingerichtet, die künftig alle Informationen zum SG in zwei Sprachversionen, Deutsch und Tschechisch, bündeln soll: <https://ddprahaleipzig.ff.cuni.cz/>. Derzeit existieren die tschechische Version, die deutsche Version befindet sich im Aufbau.



Neue gemeinsame Webseite des Studiengangs: Startseite



Neue gemeinsame Webseite des Studiengangs: Unterseite Gastvorträge und Workshops

In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Zulassungsverfahren und Außenbeziehungen der FF UK werden weiterhin Werbemaßnahmen für den SG durchgeführt, z.B. auf Fachmessen und insbesondere unter den Studienbewerben an der FF UK. (z.B. der Tag der offenen Tür online am 16.01.2021, Aufzeichnung verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=22HwUWq3gHU>).

Der Studiengang wird auf den Informations-Webseiten zum Studienangebot der Universität Leipzig durch Beiträge von Studierenden sowie durch eine Schnuppervorlesung beworben (<https://www.uni-leipzig.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/studiengang/course/show/interkulturelle-kommunikation-und-translation-tschechisch-deutsch-ba/>) und soll künftig gezielt unter Schulabsolvent:innen, insbesondere an grenznahen Schulen mit Angebot Tschechisch als Fremdsprache weiter bekannt gemacht werden.

Das Doppelabschlussprogramm wird seitens der Universität Leipzig in der universitätseigenen Studiengangsdatenbank geführt und auf Social media-Kanälen beworben. Es ist außerdem Teil landesweiter Datenbanken wie etwa dem „Hochschulkompass“ (gesammeltes Angebot der Hochschulrektorenkonferenz in Deutschland) und den Datenbanken führender Magazine (z.B. ZEIT Campus). Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bewirbt das Programm national und international durch seine Aufnahme im Hochschulkompass sowie seinen Förderstatus im DAAD-Programm „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss“.

3) Evaluierung des **Inhalts des Studiengangs** vor dem Hintergrund aktueller Forschungstrends des Faches (Gewährleistung der **Aktualität** des Studiengangs)

Die Studiengangskoordinatoren berücksichtigen in ihren strategischen Bewertungen die jüngsten Forschungsergebnisse auf den Gebieten der Translatologie und Linguistik. Zur Aktualität des Studiengangs trug auch die Durchführung eines Übersetzungsworkshops mit dem Namen "**Erster Prag-Leipziger Übersetzungsworkshop: Die Suche nach des Pudels Kern**" (Hledáme jádro pudla) im November 2019 bei. Informationen zur Veranstaltung sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.schillers-erben.de/wp-content/uploads/2019/10/Workshop-Plakat-Des-Pudels-Kern-Ansicht-600x848.jpg>.

Im Anschluss an die Konferenz erschienen einige der Konferenzbeiträge in der neuesten Ausgabe der wissenschaftlichen Zeitschrift AUC (Acta Universita Carolina) Philologica 03/2020 Translatologica Pragensia, herausgegeben von Petra Mračková Vavroušová, Věra Kloudová und Martin Šemelík. Neben wissenschaftlichen Beiträgen seitens der Lehrenden beider Universitäten wurden in der Rubrik „Varia“ auch die Übersetzungen der teilnehmenden Studierenden des SG publiziert. Die Ausgabe steht online zur Verfügung unter: <https://karolinum.cz/casopis/auc-philologica/rocnik-2020/cislo-3>

Eine Verstetigung des Veranstaltungstyps Übersetzer-Workshop wird angestrebt. Diese soll zur Etablierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und als Forum zum gegenseitigen Austausch über Forschungs- und Übersetzungsprojekte an beiden Partnerinstituten dienen.

Der im März 2021 gestellte Antrag auf Förderung des Projekts „Bikulturalität und Translation Tschechisch-Deutsch“ für Jahre 2022-24 wurde bewilligt und ist im Rahmen des DAAD Programms „Ostpartnerschaften“ realisierbar. (Siehe Anhang)

Eine Fortsetzung des Workshops ist für das Frühjahr 2022 in Prag geplant, die Antragstellung hierfür beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds läuft derzeit und soll bis 31.12.2021 erfolgen. Die Fortsetzung und Verstetigung der gemeinsamen Übersetzungsworkshops soll zum einen der Ergänzung der Studieninhalte um weitere, im regulären Lehrbetrieb nicht vorgesehene Themenbereiche dienen, insbesondere zum literarischen Übersetzen. Hierfür können aktive Literaturübersetzer:innen den Studierenden einen Einblick in ihre Arbeitspraxis und spezifische Problemstellungen der literarischen Übersetzung geben. Zusätzlich sollen die Workshops auch die Möglichkeit bieten, aktuelle und bereits realisierte Übersetzungsprojekte und translationswissenschaftliche Forschungen zu präsentieren. Darüberhinaus können die Workshops auch eine Plattform darstellen, über die der Kontakt zu Alumni des Studienganges aufrecht erhalten werden kann.

4) Evaluierung der Effektivität **des Verfahrens der studentischen Evaluation**

Die Bewertung der Studierendenleistungen wird durch die Studienabteilung der FF UK gewährleistet, wobei die Effektivität der einschlägigen Verfahren durch die internen Vorschriften der Fakultät geregelt wird. Mehr Informationen auf Tschechisch unter folgendem Link: https://www.ff.cuni.cz/wp-content/uploads/2019/09/Pravidla_pro_hodnoceni_studenty_FFUK_I_UZ_14-12-2018-final-web.pdf

5) Evaluierung des Arbeitsaufwands, des **Studienverlaufs** und des Studienabschlusses

Im Evaluationszeitraum waren 38 Studierende im SG eingeschrieben, davon 38 mit Ausgangsuniversität Leipzig (UL) und 21 mit Ausgangsuniversität Karls-Universität (UK) .

Im Akademischen Jahr 2020/21 haben 4 Studierende an der Ausgangsuniversität UK und 6 Studierende an der Ausgangsuniversität UL den Studiengang erfolgreich abgeschlossen.

Während des Auslandsjahres bezogen die Studierenden der UK Stipendien des Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds oder erhielten Förderung über Erasmus+. Die Studierenden der Ausgangsuniversität Leipzig erhielten entweder Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) oder erhielten ebenfalls Förderung im Rahmen von Erasmus+.

Äußert positiv hervorzuheben ist, dass im Akademischen Jahr 2019/2020 ein Absolvent der Ausgangsuniversität UL (mit Muttersprache Deutsch) das Studium im konsekutiven Masterstudiengang am ÚTRL FF UK aufgenommen hat. Eine (tschechischsprachige) Absolventin des SG mit Ausgangsuniversität Prag ist zum Masterstudium an der UL angenommen.

6) Evaluierung der **Erwartungen und Bedürfnisse sowie der Zufriedenheit der Studierenden** mit dem Studiengang.

Ende Juli 2021 wurde von der Stabstelle Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Leipzig in Vorbereitung auf die externe Evaluierung des Studiengangs eine elektronische Befragung aller Doppelabschlussstudierenden durchgeführt. Daran haben sich 2/3 der Immatrikulierten beteiligt. Insgesamt wurde das Programm sehr positiv bewertet – die Zufriedenheit mit dem Studiengang bewegte sich bei allen Antworten zwischen „sehr gut“ und „gut“. Die Studierenden haben sich besonders positiv zur hohen Qualität der fachspezifischen Tutorien und der Betreuung durch die Lehrenden geäußert, z. B.:

„Es herrscht eine freundliche Atmosphäre, in der man sich traut, über Schwierigkeiten zu sprechen. Und dann kann man zusammen eine Lösung finden.“

„Man hat dein breites Spektrum an Lehrangeboten.“

„Man kann die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen miteinander verbinden.“

Neben der überwiegend positiven Wahrnehmung gab es dennoch auch kritische Stimmen, in denen sich die Schwierigkeiten für Studierende in Zeiten der Corona-Pandemie widerspiegeln, z. B.:

„Weil das Auslandsjahr in Leipzig wegen der Pandemie online durchgeführt werden musste (ich studiere das Doubledegree-Programm mit Ausgangsuniversität in Prag) und das beeinflusste natürlich das ganze Studium.“

„Da gibt es nur Gründe, die auf Corona zurückzuführen sind. - Es wurde neben der Online Lehre verlangt, trotzdem noch sehr viel vor dem Laptop zu sitzen und erwartet, sich die Sachen gut zu merken, was leider nicht so wie in Präsenz ist! Mehr auf Berufe eingehen.“

„Man hatte viele Erwartungen, die leider durch die Corona-Situation nicht erfüllt worden sind.“

„Mein Auslandsaufenthalt war im akademischen Jahr 2020/2021, es war die Coronazeit. Es war sehr frustrierend und ganz viele Probleme waren damit verbunden, dass alles online stattgefunden hat.“

Zusammenfassung

Die Studiengangskoordinatoren verwenden die Ergebnisse der Evaluierung zur Verbesserung der Qualität des Studienganges, sowohl bei administrativen Vorgängen als auch im Bereich der Lehre.

Diese Evaluierung wird in zwei Sprachversionen, Deutsch und Tschechisch, erstellt.

Diese Evaluierung wird zum Ende des Studienjahres 2020/2021 eingereicht.

Mitglieder des Vorstands des SG DD für die FF UK

Koordinator des SG auf tschechischer Seite	PhDr. Bc. Tomáš Svoboda, Ph.D.
Für den SG in der Lehre tätige wissenschaftliche Mitarbeiterin	PhDr. Mgr. Petra Mračková Vavroušová, Ph.D.
Prodekanin für Studienangelegenheiten	PhDr. Hana Pazlarová, Ph.D.
Prodekanin für Internationales	prof. PhDr. Markéta Křížová, Ph.D.

Mitglieder des Vorstands des SG DD für die PF UL

Koordinatorin des SG auf deutscher Seite	Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz (Professur läuft zum 30.09.2021 aus)
Für den SG in der Lehre tätiger wissenschaftlicher Mitarbeiter	Dr. Christof Heinz
Referentin für internationale Studiengänge (Stabsstelle Internationales)	Tabea Mager
Referentin für die Betreuung von internationalen Studierenden (Stabsstelle Internationales)	Betina Sedlaczek

Für die Fortführung des Doppelabschluss-Programms ist die Sicherstellung der derzeitigen Personalsituation eine notwendige Voraussetzung. Die Wiederbesetzung der zum 30.09.2021 auslaufenden Professur, die die Koordination des Studienganges auf deutscher Seite sicherstellt, ist daher für die Weiterführung des Studienganges essentiell.